

Internationale Klangvielfalt

Kulturforum Planegg und Klavierduo Schemann präsentieren die sechste Kupferhaus-Konzertreihe

VON KARIN PRIEHLER

Planegg – International gefeierte Musiker und eine beeindruckende Klangvielfalt verspricht die Konzertreihe im Planegger Kupferhaus. Auf fünf Konzerte dürfen sich Liebhaber klassischer Musik ab September freuen. Der Abo-Verkauf für die sechste Saison hat bereits begonnen.

Bei der Zusammenstellung des Programms folgten die künstlerischen Leiter Susanne und Dinis Schemann einem Satz des Schriftstellers Bernhard Auerbach, wonach Musik allein die Weltsprache ist und keiner Übersetzung bedarf. Die Internationalität zeigt sich bereits zum Auftakt am Freitag, 29. September. Zu Gast ist das Ventus Bläserquintett, das sich aus Mitgliedern renommierter österreichischer Orchester zusammensetzt. Gemeinsam mit Clemens Zeilinger, einem in Wien lebenden Pianisten, präsentieren die Musiker Werke von Beethoven, Jean Francak und Antonin Dvorak.

Dvorak hat auch das englische Busch Klaviertrio im Repertoire. Außerdem interpretieren Mathieu van Belle (Violine), Ori Epstein (Violoncello) und Omri Epstein (Klavier) am Freitag, 17. November, Werke von Josef Suk und Bedrich Smetana. Die drei Künstler haben nicht nur namhafte Kammermusik-Wettbewerbe in London, Verona und Turin gewonnen, sondern auch den wichtigsten Musikpreis der Niederlande erhalten. Das Trio hat sich auch dem Geiger Adolf Busch benannt, dessen über 200 Jahre alte Violine sich nun im Besitz des Ensemble-Mitglieds van Belle befindet.

Der Gitarrenkunst haben sich hingegen die Zwillingbrüder Peter und Zoltan Katona verschrieben. Die Katona Twins gelten als das bekannteste Gitarrenduo der Klassik-Welt. Sie stammen aus Un-



Orchestermusiker aus Österreich: Das Ventus Bläserquintett eröffnet die Reihe. FOTO: MANU



Das Werkzeug des Namensgebers, eine 200 Jahre alte Violine, die einst dem Geiger Adolf Busch gehörte, ist jetzt im Besitz des Busch Trios aus England. FOTO: ELAKE EDNA

garn, haben einen deutschen Pass und leben in London. Ihr Repertoire umfasst nicht nur Bach, sondern auch moderne Musik. Ihre Klänge sind außerdem in der Hollywood-Serie Fargo sowie der Broadway-Produktion The River zu hören.

Susanne und Dinis Schemann stehen am 2. März selbst auf der Bühne. Seit über 20 Jahren zählt das deutschportugiesische Ehepaar zu den führenden Klavierduos Deutschlands. Ihrem Planegger Publikum präsentiert das Ehepaar Werke von Mozart

sowie slawische Tänze von Dvorak.

Das Abschlusskonzert gibt am 20. April das Ensemble acht. Das Oktett, das sich der Klassik und Romantik verschrieben hat, war bereits bei den Niedersächsischen Musiktagen sowie dem Mozart-



Zum Finale kommt das Ensemble acht. FOTO: GREGOR SCHLAGER



Paar mit Doppelrolle: Susanne und Dinis Schemann planen die Klassik-Reihe und treten auch selbst auf. FOTO: LITVINSKI

fest Würzburg zu Gast. Die Musiker interpretieren unter anderem Werke von Ludwig van Beethoven, Franz Berwald und Stefan Schäfer.

Die Abos sind ab sofort im Planegger Rathaus erhältlich. Eine schriftliche Bestellung ist ebenfalls möglich. Das Formu-

lar findet sich im Programmheft oder im Internet unter kupferhaus-konzertreihe.de. Der Preis beträgt 95 Euro, für Kinder bis 14 Jahre zehn sowie für Jugendliche 35 Euro. Einzelkarten zum Preis von 30 Euro sind ausschließlich an der Abendkasse erhältlich.